

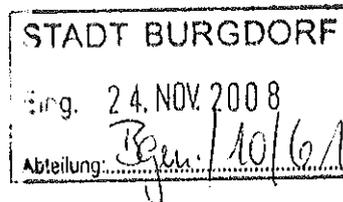


## SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Adolf W. Pilgrim  
Fraktionsvorsitzender  
Milanweg 6  
31303 Burgdorf

Herrn Bürgermeister  
Alfred Baxmann  
Rathaus II  
Vor dem Hann. Tor 1  
31303 Burgdorf



*24/11*  
*Van den Broek*

Burgdorf, 20. Nov. 2008

■

### Antrag gemäß Geschäftsordnung für die nächste Ratssitzung; hier: Benennung einer Straße/eines Platzes nach Jürgen Rodehorst

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf beantrage ich hiermit, im Rahmen der Geschichtspflege der Stadt, eine Straße oder einen Platz nach Jürgen Rodehorst zu benennen und an seinem einstigen Haus, Wallgartenstraße 11, nach Zustimmung des jetzigen Eigentümers, eine Gedenktafel anzubringen. Jürgen Rodehorst ist ein herausragendes Beispiel von Engagement aus der Burgdorfer Bürgerschaft zur Entwicklung unseres demokratischen Gemeinwesens.

#### Begründung:

Am 8. November 1918 wurde nach dem Ersten Weltkrieg der Arbeiter- und Soldatenrat Burgdorf gegründet. Mit dieser Einrichtung wurde der entscheidende Schritt zu einer demokratischen Ordnung in Burgdorf getan. Der Arbeiter- und Soldatenrat organisierte den Übergang vom zusammengebrochenen Kaiserreich zur Demokratie und ging beherzt drängende Probleme des alltäglichen Lebens in Burgdorf in den äußerst schwierigen Zeiten an, wie z.B. Lebensmittelknappheit, Kriegsheimkehrer und Wohnungsnot. Vorsitzender des Arbeiter- und Soldatenrates wurde Jürgen Rodehorst, ein Demokrat der ersten Stunde. Zudem wurden die allerersten wirklich demokratischen Wahlen zur Nationalversammlung, zur Landesversammlung und insbesondere auch die Gemeindewahlen am 23. Februar 1919 vorbereitet und durchgeführt. Bis zum Ende des Kaiserreichs und der Revolution 1918 galt dafür das Drei-Klassen-Wahlrecht nur für Männer. Die Stimmberechtigten wurden nach ihrem Vermögen in „Wählerklassen“ eingeteilt. Mit der Wahl von 1919 hatten erstmals alle Männer und Frauen über 20 das gleiche Wahlrecht!

Mit den Wahlen endete das Mandat des Arbeiter.- und Soldatenrates. Jürgen Rodhorst wurde zum Bürgervorsteher gewählt.





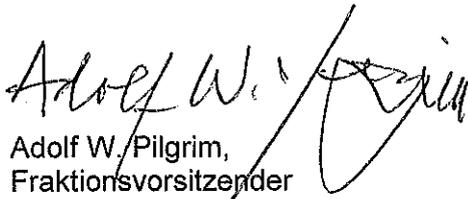
## SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Jürgen Rodehorst hat in seinem ganzen politischen Leben ganz wichtige Impulse für das Gemeinwesen in Burgdorf gegeben. Er trat 1898 in die SPD ein, war Mitgründer des Ortsvereins der SPD 1905 und dort über viele Jahrzehnte aktiv. Jürgen Rodehorst engagierte sich darüber hinaus auch z.B. im Konsumverein und im Arbeitergesangsverein. Als Mitgründer des Konsumvereins hat er für preisgünstige Einkaufsmöglichkeiten für Geringverdienende gesorgt. Bis ins hohe Alter war aktiv in der Liedertafel, später den Volkschor. Für seine Überzeugung als Demokrat ist Jürgen Rodehorst stets offen eingetreten und hat sich auch durch Repressalien in der NS-Zeit nicht einschüchtern lassen.

Jürgen Rodehorst wurde 1870 in Siddernhausen im Kreis Celle geboren und zog 1893 nach Burgdorf. Er starb 1970 im Alter von 99 Jahren und ist auf dem Friedhof an der Uetzer Straße beigesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Adolf W. Pilgrim,  
Fraktionsvorsitzender

